

Stier muß ruhig werden, wenn Er es will, und der ängstlichen Tante Rosa kann Er ein mutiges Herz geben."

5. Schniffi bekommt Stiefel.

Kitty hatte einen Gast, ihre kleine Freundin Agnes war zu ihr gekommen; nun wollten die Mädchen Puppen spielen. Sie richteten sich in einem Winkel des Kinderzimmers eine Puppenstube ein; mit dem kleinen Puppenschirm teilten sie ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer ab; in dem einen Zimmer standen die kleinen Stühle und Sophas um den Tisch, im andern Zimmer standen die Puppenbetten, eine kleine Kommode und sogar ein Waschtisch mit allem was dazu gehört. Die Mama gab den Kindern zwei Äpfel, Zucker und einige Rosinen, um daraus den Puppen ein Mittagessen zu bereiten. „Weißt du,“ sagte Kitty zu Agnes, „Alda ist krank, sie bleibt heute im Bett, du bist die Mama und sitzt bei ihr, ich werde der Doktor sein. Dann lief Kitty in das Vorzimmer, zog Papas Überschuhe an und kam „schlurf, schlurf“ zur Puppenstube. „Kling, kling,“ sagte sie vor der Thür. „Herein,“ rief Agnes. — „Guten Tag,“ sagte der Doktor Kitty, wer ist denn hier krank?“ — „Ach, Herr Doktor,“ sagte Mama Agnes, „Alda